

Liebe Eltern,

5.3.22

der Krieg in der Ukraine trifft auch uns.

Vieles, was für uns zur Gewissheit geworden war, ist plötzlich in Frage gestellt. Unvorstellbares ist Wirklichkeit geworden. Sprachlosigkeit, Erstarren oder Angst machen sich breit, Bilder gehen uns nicht mehr aus dem Kopf.

Gleichzeitig erleben wir eine ungeheure Solidarität mit den Betroffenen und große Hilfsbereitschaft. Menschen auf der ganzen Welt stehen auf und benennen das Unrecht. Das tut gut!

Unsere Aufgabe als Erwachsene, den Kindern Halt und Orientierung zu geben, ist nicht immer leicht. Wir wollen unsere Kinder schützen und sie nicht mit Bildern konfrontieren, die zu sehr belasten, da sie sich zu stark einprägen.

Gerne möchten wir Sie auf folgende Links aufmerksam machen, welche uns alle im Umgang mit dieser belastenden Situation unterstützen können.

Geeignete Kindernachrichten finden Sie im Internet unter:

<https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/ukraine>

<https://www.kika.de/kika-aktuell>

Für größere Kinder die Nachrichtensendung logo!

<https://www.zdf.de/kinder/logo>

Hier finden Sie als Eltern Rat und Unterstützung:

<https://www.swr3.de/aktuell/magazin/tipps-gegen-sorgen-und-angst-100.html>

<https://www.schau-hin.info/>

[Medienerziehung: Krieg in Europa \(flimmo.de\)](https://www.flimmo.de/)

[Wie erklärt man Kindern Krieg? Tipps einer Kinder- und Jugendpsychologin | rbb24](https://www.rbb24.de/)



Kinder brauchen gerade in unsicheren Zeit **Stabilität** und **Normalität**.

Diese möchten wir auch in der Schule weiterhin leben, beim Lernen, Lachen und kreativ sein.